

Weiterbildungszertifikat

Digitales Lernen (CAS)

Stand: 27.04.2026

Ziele des Weiterbildungszertifikats

Das CAS „Digitales Lernen“ ermöglicht, innovative digitale Lehr-Lern-Szenarien in allen Bereichen der Erwachsenenbildung, Berufsbildung, Unternehmen und Verwaltung zu integrieren. Es werden Themenfelder des onlinebasierten Lernens vermittelt und praxisorientiert erarbeitet. Das CAS ist als Blended-Learning-Zertifikat konzipiert; die Kursinhalte können vollständig online absolviert werden.

Aufbau

Modulveranstaltung A: Instructional Design (2 SWS)

1. Instructional Design und Mediendidaktik
2. Lern- und Wissensmanagement

Modulveranstaltung B: Digitales Lernen in der Praxis (2 SWS)

3. Kollaborative Lernformen
4. Digitale Lehr-Lernmedien und -Plattformen und KI-Lernsysteme

Modulveranstaltung C: Evaluation und Recht (2 SWS)

5. Online-Assessment und Evaluation
6. Open Educational Resources und das kleine Urheberrecht

Workload gesamt

Modul- veranstaltung	Online- Synchron	E-Learning	Arbeitsaufwand	Workload
A	1 (7h) 2 (7h)	7h	129h Vor/Nachbereitung	150h / 5CP
B	3 (7h) 4 (7h)	7h	129h Vor/Nachbereitung	150h / 5CP
C	5 (7h) 6 (7h)	7h	129h Vor/Nachbereitung	150h / 5CP
				450h 15CP

Qualifikationsziele

Die Teilnehmer:innen verfügen über umfassende Kenntnisse auf dem neuesten wissenschaftlichen Kenntnisstand zu digitalem Lernen und können

- Begriffe der Medienpädagogik und Mediendidaktik definieren.
- Theorien und Modelle der Medienpädagogik und Mediendidaktik interpretieren.
- ein vertiefendes Wissen zu Instructional Design und Didaktik der digital gestützten Lehre anwenden.
- Möglichkeiten der Informations- und Wissensbeschaffung beschreiben und bewerten.
- digitale Lehr-Lern-Medien entwickeln, begründen und bewerten.
- digitale Lernplattformen und intelligente Systeme verstehen.
- konzeptuelle Fähigkeiten zu kollaborativen Lernformen anwenden.

- Methoden zu Online-Assessment und Evaluation entwickeln.
- aus OER und OEP individuelle Einsatzbereiche ableiten.
- Konsequenzen für ihr Handeln aus dem erlernten Wissen zu Urheberrecht, Haftungsfragen, Persönlichkeitsrechten, Datenschutz, Lizenzierung und weiteren rechtlichen Fragen kritisch interpretieren.

Abschluss / Polyvalenz

Das Zertifikat wird mit dem Certificate of Advanced Studies (CAS) „Digitales Lernen“ abgeschlossen. Das CAS „Digitales Lernen“ kann auf den weiterbildenden Masterstudiengang „Erwachsenenbildung“ angerechnet werden.


Zielgruppen

Das CAS „Digitales Lernen“ richtet sich an

- Bildungsverantwortliche z.B. in Unternehmen, Verwaltung, Bildungseinrichtungen,
 - Selbstständige,
 - Weiterbildungsverantwortliche,
 - Entscheidungstragende in Bildungsbereichen,
 - Lehrende z.B. in Erwachsenenbildung, Fort-und Weiterbildung,
- die
- Online-Lernplattformen auswählen und verwenden.
 - digitale Lehr-Lern-Konzepte erstellen und evaluieren.
 - didaktische Kenntnisse erwerben wollen und in der Praxis gewinnbringend einsetzen möchten.
 - ihre bisherige mediendidaktische Tätigkeit theoretisch fundieren und um neue Aspekte erweitern möchten.
 - die mit Lernenden im Online-Lernen kommunizieren und diese betreuen
 - sich der Chancen und Risiken digitaler Medien in unterschiedlichen Lern-Szenarien bewusstwerden wollen.
 - rechtliche Fallstricke in ihrer Medienarbeit erkennen und vermeiden wollen.

Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Mindestumfang von 180 Credit Points oder der Nachweis, dass die erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben wurde. Außerdem muss eine qualifizierte, berufspraktische Erfahrung von i.d.R. mindestens einem Jahr nachgewiesen worden sein.

	Titel des Zertifikats: Digitales Lernen (CAS)	
	Voraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium von mindestens 180 CP oder entsprechender Eignungsnachweis und Qualifizierte berufspraktische Erfahrung von mindestens einem Jahr.	
Modulkürzel: Zert-DigLer		
Modulverantwortung: Prof. Dr. Bernhard Standl		
CP: 15	Dauer: ein Semester	SWS: 6
Arbeitsaufwand in Std.: 450 Std.	Davon Präsenzzeit in Std.: 63 Std.	Davon Selbstlernzeit in Std.: 387 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Das Zertifikat ermöglicht, innovative digitale Lehr-Lern-Szenarien in allen Bereichen der Berufsbildung, Erwachsenenbildung, Unternehmen und Verwaltung zu integrieren. Es werden Themenfelder des onlinebasierten Lernens vermittelt und praxisorientiert erarbeitet. Nach erfolgreichem Abschluss des Zertifikats sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Begriffe der Medienpädagogik und Mediendidaktik zu definieren. - Theorien und Modelle der Medienpädagogik und Mediendidaktik zu interpretieren. - ein vertiefendes Wissen zu Instructional Design u. Didaktik der digital gestützten Lehre anzuwenden. - Möglichkeiten der Informations- und Wissensbeschaffung zu beschreiben und zu bewerten. - digitale Lehr-Lern-Medien zu entwickeln, zu begründen und zu bewerten. - digitale Lernplattformen und intelligente Systeme zu verstehen. - konzeptuelle Fähigkeiten zu kollaborativen Lernformen anzuwenden. - Methoden zu Online-Assessment und Evaluation zu entwickeln. - aus OER und OEP individuelle Einsatzbereiche abzuleiten. - Konsequenzen fürs Handeln aus dem erlernten Wissen zu Urheberrecht, Haftungsfragen, Persönlichkeitsrechten, Datenschutz, Lizenzierung und weiteren rechtlichen Fragen kritisch zu interpretieren. 		
Inhalte: Instructional Design: Medienpädagogik und -didaktik, Instructional Design und Didaktik der digital gestützten Lehre, Lern- und Wissensmanagement. Digitales Lernen in der Praxis: Digitale Lehr- und Lernmedien, digitale Plattformen und intelligente Lernsysteme, kollaborative Lernformen. Evaluation und Recht: Online-Assessment und Evaluation, Open Educational Resources und Open Educational Practices, Medienrecht und Urheberrecht.		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: Das CAS „Digitales Lernen“ kann auf den weiterbildenden Masterstudiengang „Erwachsenenbildung“ angerechnet werden.		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	mündliche Abschlussprüfung (15 Minuten) mit Note					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in den Modulveranstaltungen A, B und C					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
A/B/C:						
- Kerres, M. (2018): Mediendidaktik. Berlin. doi: https://doi.org/10.1515/9783110456837						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Instructional Design	5	2	BL	P	WiSe/SoSe
B	Digitales Lernen in der Praxis	5	2	BL	P	WiSe/SoSe
C	Evaluation und Recht	5	2	BL	P	WiSe/SoSe
	Summe	15				
	Arbeitsaufwand in Stunden	450	Std.			